

Entwicklung der Brennstoffpreise von 2014 bis 2024

Simon Lesche

Abteilung Wissenstransfer
Technologie- und Förderzentrum (TFZ)

Pellet- und Heizölpreise sinken nach zwischenzeitlichem Anstieg weiter deutlich ab, während sich die Hackschnitzelpreise nur geringfügig reduzieren. Scheitholzpreise bleiben annähernd gleich.

Im zweiten Halbjahr 2023 sind die Pelletpreise zunächst wieder angestiegen, um im Juli mit 428 Euro pro Tonne den Höhepunkt zu erreichen. Seitdem fallen die Preise wieder und stehen aktuell mit 328 Euro pro Tonne auf dem Niveau von Anfang 2022. Bei den Heizölpreisen ist ein ähnlicher Verlauf zu beobachten: nach einem Höhepunkt im Oktober 2023 fallen auch diese wieder ab und liegen derzeit bei 107 Cent je Liter. Damit sind die Brennstoffkosten beim Heizen mit Pellets um etwa 38 Cent je Liter Heizöläquivalent niedriger als beim Heizen mit Heizöl. Dieser Preisunterschied ist deutlich ausgeprägter als vor einem Jahr.

Bei Scheitholz stagniert der Preis. Die Preise für einen Raummeter trockenes Buchenholz sind im Vergleich zum Juli 2023 um ein Prozent auf 153,82 Euro pro Raummeter gestiegen. Holzhackschnitzel unterliegen einer gewissen Preismin-derung. Der mittlere Preis für Hackschnitzel mit einem Wassergehalt von 35 % liegt aktuell bei 96 Euro pro Tonne und somit um 9 % niedriger als Mitte 2023. Bezogen auf den Heizwert sind Hackschnitzel, verglichen mit den anderen Brennstoffen, mit 30 Cent pro Liter Heizöläquivalent kostengünstig. Hackschnitzel mit einem Wassergehalt von 20 %, die eher in kleineren Anlagen eingesetzt werden, sind mit einem Preis von 139 Euro pro Tonne (34 Cent pro Liter Heizöl-äquivalent) merkbar teurer, aber ebenso im Preis gefallen (um 9 % im Vergleich zu Mitte 2023). Da die Scheitholz- und Hackschnitzelpreise regional sehr unter-schiedlich ausfallen, sind die ermittelten Durchschnittspreise lediglich als Ori-entierung zu verstehen. Für konkrete Planungen sollten immer die regionalen Preise berücksichtigt werden.

Die Grafik zeigt die Preisentwicklung von Holzbrennstoffen und Heizöl für die Zeitspanne von Januar 2014 bis Januar 2024. Die teils starken Fluktuationen der Preise und der enorme Preisanstieg im Jahr 2022 sind deutlich erkennbar. Der-zeit liegen alle betrachteten Energiepreise wieder auf einem geringen Niveau, in etwa auf dem vor zwei Jahren. Lediglich der Scheitholzpreis hat sich nur gering-fügig abgesenkt und stagniert auf einem eher hohen Niveau.

Die spezifischen Brennstoffkosten liegen mit 10,0 ct/kWh bei Scheitholz, und 10,7 ct/kWh bei Heizöl sehr nahe beieinander. Pellets liegen mit Preisen von 6,9 ct/kWh im Mittelfeld und Holzhackschnitzel sind mit 3,1 ct/kWh (35 % Was-sergehalt) bzw. 3,4 ct/kWh (20 % Wassergehalt) weiterhin deutlich kostengüns-tiger als alle anderen betrachteten Brennstoffe.

Entwicklung der Brennstoffpreise (inkl. Anlieferung und MwSt.)

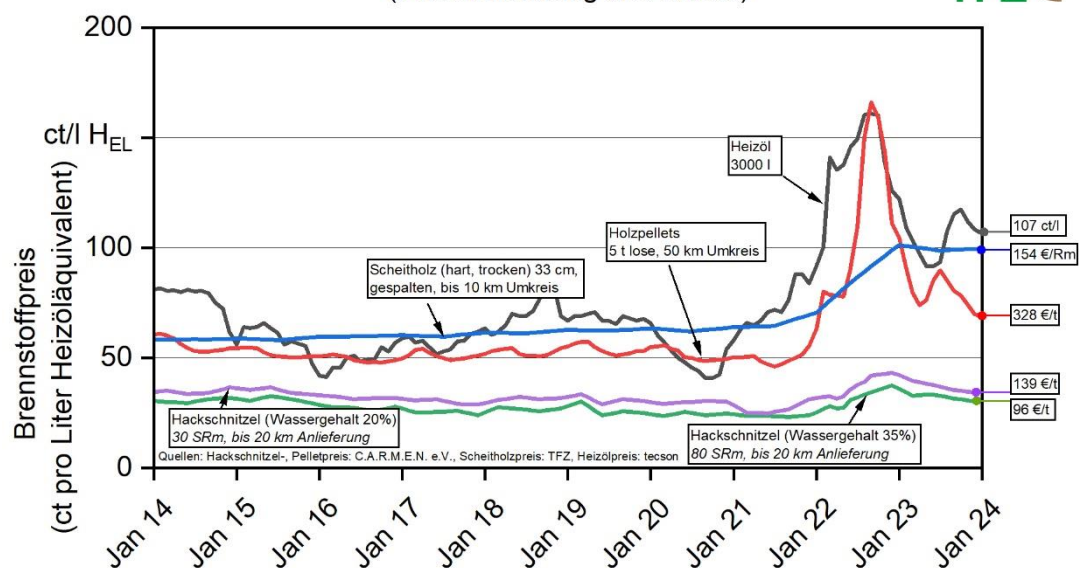


Abbildung 1: Preisentwicklung für Scheitholz, Hackschnitzel und Holzpellets im Vergleich zum Heizölpreis